

Julian Alberto Henao Gonzalez (Tenor)

wurde in Kolumbien geboren.

Seine musikalische Ausbildung und Gesangsunterricht erhielt er bei Prof. Bernardo Sánchez und Maestro Detlef Scholz an der *Universidad de Antioquia* und der *Academia Bernardo Sanchez* in seinem Heimatland. Er war Preisträger mehrerer Gesangswettbewerbe,



wobei man nicht nur seine schöne, sehr hohe Stimme schätzte, sondern auch seine außerordentliche Musikalität sowie seine recht guten technischen Kenntnisse, die schon damals für sein junges Alter beachtlich waren.

Er absolvierte mehrere Meisterkurse unter der Leitung von Enric Serra, Maestro Arno Leicht und Prof. Helena Łazarska.

Sein Bühnendebüt gab er in der Zarzuela „Luisa Fernanda“ (in der Rolle des *Saboyano*) im Opernhaus von Medellin, wo er später auch die Partie des *Remendado* in „Carmen“ sang. Darüber hinaus verfügt Julian Henao bereits über Erfahrung im Oratorienfach. So sang er z.B. die Tenorpartien in Puccinis „Messa di Gloria“ und in J.S. Bachs „Kaffeeekantate“ mit dem Philharmonischen Orchester von Medellin, auch in dem Projekt „Mozart für alle“ wo er die Rolle von *Don Ottavio* interpretierte.

Im Juni 2009 bestand er die Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit großem Erfolg, wo er seine Ausbildung bei der bekannten Sopranistin K.S. Edith Lienbacher begann. Derzeit wird er von Regine Köbler an der Universität und von Bojidar Nikolov, einem erfolgreichen bulgarischen Tenor, privat unterrichtet.



Im August 2010 wirkte er bei den Festspielen Golling in Salzburg in der Rolle des *Rodolfo* in der Oper „La Boheme“ mit.

Im September 2010 sang er beim „Przy Swieczach“ (Polen) im Lubostron Palace ein Konzert, welches landesweit live übertragen wurde.

Im Mai 2011 wurde er eingeladen, bei einem berühmten kolumbianischen Festival, dem „De regreso a mi tierra XI version“, in Cali zu singen.

Im Juni 2011 sang er bei einem Festival namens „Wielki Turniej Tenorów“ in der Oper Na Zamku in Polen.

Im September 2011 wirkte er bei einem südamerikanischen Turnier in der Rolle des *Don Ottavio* in der Oper „Don Giovanni“ mit.

Im März 2012 sang er im Schlosstheater Wien die Rolle des *Lurcanio* aus der Oper „Ariodante“ von Händel.



Im August 2012 trat er im Ruhpoldinger Kurhaus (Bayern, Deutschland) in der Rolle des *Mengone* aus der Oper „Lo Speciale“ von Haydn auf.

Im März 2013 sang er im Schlosstheater Wien die Tenorpartie des Comedia del arte in der Ballettoper „Pulcinella“ von Tschaikowsky.

Im Mai 2013 übernahm er im Schlosstheater Wien die Rolle des *Igel von Stachelstein* aus der Oper „Der Stern“ von E. Chabrier.

Derzeit wirkt der Tenor Julian Henao bei den Projekten „Die drei Tenöre“ und „Opera al dente“ mit und singt mehrmals pro Monat Strauss und Mozart Konzerte im Kursalon Hübner in Wien.

